

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tutzing,

die bauliche Realisierung der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tutzing begann im Sommer letzten Jahres als Kooperationsprojekt mit dem Bauabschnitt Süd. Der Abschnitt im Süden ist nahezu fertiggestellt. Nun setzen wir die Arbeiten mit dem Bauabschnitt Nord voraussichtlich ab Ende September 2021 fort.

Wir drei Projektpartner stehen weiterhin für die gemeinsame Realisierung dieser Baumaßnahme: das Staatliche Bauamt Weilheim, zugleich auch Koordinator des Bauvorhabens, die Gemeinde Tutzing und der Abwasserverband Starnberger See. Die bevorstehenden Arbeiten im Bauabschnitt Nord beinhalten fortlaufend die Sanierung und Erneuerung verschiedener Infrastruktureinrichtungen und werden unter weitgehender Aufrechterhaltung einer halbseitigen Verkehrsführung abgewickelt.

Innerorts unter Verkehr zu bauen stellt für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Die Projektpartner danken der Bevölkerung für das bisher entgegengebrachte Verständnis und bitten weiterhin um selbiges für die Arbeiten im Bauabschnitt Nord, die voraussichtlich bis zum 4. Quartal 2022 dauern werden.

Es grüßen Sie herzlich



Stefan Scheckinger,
Behördenleiter
Staatliches Bauamt Weilheim



Marlene Greinwald,
Erste Bürgermeisterin der
Gemeinde Tutzing



Dr. Stephanie Rapp-Fiegler,
Geschäftsleiterin des Abwasserverbands
Starnberger See

Ansprechpartner

Bei allgemeinen Fragen
Trinkwasserleitung, Straßenverkehrskonzept
Daniel Grunwald, Svenja Loho - Verkehrswesen
Gemeinde Tutzing, Telefon 08158/2502-287
ortsdurchfahrt@tutzing.de

Zu den Entwässerungskanälen
Christoph Knobloch, Projektleiter
Abwasserverband Starnberger See
Telefon 08151/90882-851
c.knobloch@av-sta-see.de

Straßenbau
Verkehrsführung, Gesamtkoordination
Staatliches Bauamt Weilheim:
Silke Schweigler, Abteilungsleiterin Landkreis Starnberg
Telefon 0881/990-1139
silke.schweigler@stbawm.bayern.de

Julia Stadelmann, Projektleiterin
Telefon 0881/990-1225
julia.stadelmann@stbawm.bayern.de

IMPRESSUM

Dieser Flyer ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinde Tutzing, des Abwasserverbands Starnberger See und des Staatlichen Bauamts Weilheim.

Herausgeber:
Staatliches Bauamt Weilheim
Öffentlichkeitsarbeit
Münchener Straße 39, 82362 Weilheim

Gestaltung und Visualisierung: Wahrheitdesign GmbH, Remshalden
Daten Lageplan: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2021
Druck: Esta Druck GmbH, Huglfing
Gedruckt auf: Umweltzertifiziertem Papier, LuxoArt Samt, FSC

Stand: 09/2021
Änderungen vorbehalten

leben
bauen
bewegen

Staatsstraße St 2063 Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tutzing Informationen zum Bauabschnitt Nord – 2021/2022



Gemeinde Tutzing



Abwasserverband
Starnberger See

Staatliches Bauamt
Weilheim





LEGENDE

- Bauabschnitt Nord
- Orientierungspunkte
- Fahrbahnrand
- Querungshilfen
- Fahrradschutzstreifen

NUTZEN UND BAUABLAUF

Der zweite Abschnitt dieser Kooperationsmaßnahme, der Bauabschnitt Nord, leistet wie der bereits ausgeführte Abschnitt im Süden einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag für die Verbesserung der Infrastruktur und damit der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit für Tutzings Bewohner und Gäste.

Der Sanierung der Niederschlagswasserkanäle, der Trinkwasserleitung sowie der Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Telekommunikation und Glasfaser (Leerrohre) folgt die Herstellung der Fahrbahn und der Gehwege. Der Einbau des neuen Fahrbahnbelags stellt den Abschluss der Bauarbeiten dar. Voraussichtlich Ende September 2021 beginnt der Bauabschnitt Nord, Bauende ist voraussichtlich im 4. Quartal 2022.

STAATLICHES BAUAMT WEILHEIM

Wie schon im Bauabschnitt Süd fertiggestellt, wird auch die neue Fahrbahn im Bauabschnitt Nord mit neuen Fahrradschutzstreifen ausgestattet. Darüber hinaus wird zwischen der Nordbadstraße und dem Sprungleiteweg eine bestehende Querungshilfe saniert und zusätzlich eine neue gebaut. Beide Querungshilfen werden barrierefrei umgesetzt.

GEMEINDE TUTZING

Es werden die bestehenden Trinkwasserhauptleitungen sowie einige Hausanschlussleitungen erneuert, die - wenn möglich - bis an die Grundstücksgrenzen gelegt werden, um unter der Straße neue Leitungen zu gewährleisten. Die jetzigen aus Grauguss bestehenden Leitungen werden durch flexiblere duktile Gussleitungen erneuert.

Die Gehwege werden beidseitig angelegt und die Straßenbeleuchtung modernisiert.

ABWASSERVERBAND STARNBERGER SEE

Der Schmutzwasserkanal im Bauabschnitt kann grabenlos saniert werden, sodass der Abwasserverband Starnberger See nur die Niederschlagswasserkanalisation in offener Bauweise erneuern muss. Die vorhandenen Betonrohre werden durch neue, größere Kunststoffrohre ersetzt. Durch die Kunststoffrohre wird ein einfacheres Baustellenhandling ermöglicht. Zudem wird die Straßenentwässerung mit einer Vorreinigung ausgestattet.

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Fahrbahnbreite 7,50 m
Streckenlänge 1,00 km

Kosten für

- Straßen-, Gehweg- und Brückenbau ca. 2,9 Mio. Euro
- Neubau Trinkwasserleitung ca. 0,8 Mio. Euro
- Sanierung Kanäle ca. 2,0 Mio. Euro
- Gesamtkosten ca. 5,7 Mio. Euro**